

Symposium
der Ombudspersonen von Universitäten
und Forschungseinrichtungen in Deutschland

Regeln guter wissenschaftlicher Praxis in der sich wandelnden Universität

8. und 9. November 2012 in Bonn

– Programm –

Hinweis:

bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an der Tagung am 8.11. Ombudspersonen vorbehalten ist. Der zweite Tag der Veranstaltung ist öffentlich.

Donnerstag, 08.11.2012

- 09.30 h Begrüßung und Eröffnung
- 09.40 h Compliance und Regeln guter wissenschaftlicher Praxis
Wolfgang Löwer (Bonn)
- 10.15 h Das österreichische Modell
Daniela Männel (Regensburg)
- 11.00 h Kaffeepause
- 11.30 h Berichte von Ombudspersonen
Volker Bähr (Charité - Universitätsmedizin Berlin)
Klaus Boehnke (Jacobs Universität Bremen)
Diethelm Klippel (Universität Bayreuth)
Jens Reich (Max-Delbrück-Centrum Berlin-Buch)
Jörg Schmidtke (Medizinische Hochschule Hannover)
- 12.30 - 13.15 h Mittagspause
- 13.15 h Das European Network of Research Integrity Offices (ENRIO)
Nicole Foeger (Wien)
- 14.00 h Fragen der Vermittlung guter wissenschaftlicher Praxis
Matthias Mahlmann (Zürich)
- 14.45 h Ausbildung gute wissenschaftliche Praxis
Gerlinde Sponholz (Ulm)
- 15.30 h Kaffeepause
- 16.00 - 17.30 h Arbeitsgruppen: - Whistleblower
- Datennutzung und Autorschaften
- 18.00 h **Empfang mit Buffet, Dinner Speech**
Jürgen Fohrmann, Rektor der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Freitag, 09.11.12

- 09.00 h Berichte aus den
Arbeitsgruppen
- 10.00 h Podiumsdiskussion zum Thema
Ombudsarbeit in Zeiten von Exzellenzuniversitäten - Anreizsysteme und ihre
Wirkung auf die gute wissenschaftliche Praxis
Moderation: Heike Schmoll, FAZ
Teilnehmer: Waltraud Kreuz-Gers, Ministerium für Innovation,
Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen
Dorothee Dzwonnek, Generalsekretärin der Deutschen
Forschungsgemeinschaft
Wilhelm Krull, Generalsekretär der Volkswagen-Stiftung
Ulrike Beisiegel, Präsidentin der Georg-August-Universität
Göttingen
Peter Gölitz, Editor der Zeitschrift für Angewandte Chemie
Wolfgang Löwer, Sprecher des Ombudsmann für die
Wissenschaft
- 11.30 h Ende der Tagung, anschließend Pressekonferenz